



Eltern- und Schülerinformationen zur Nutzung von Microsoft Teams for Education und Office 365 for Education an der Schule

An den Dr.-Johanna-Decker-Schulen werden digitale Werkzeuge herangezogen, um ortsunabhängig kommunizieren, lernen und arbeiten zu können. Hierfür bietet die Schule allen Schülerinnen auf freiwilliger Basis den Einsatz von *Microsoft Teams for Education* (im Folgenden: „Teams“) und *Office 365 for Education* (im Folgenden: „Office 365“) an.

Das System bietet Möglichkeiten zur Intensivierung des Kontakts innerhalb der Schulfamilie und eine noch differenziertere Begleitung des „Lernens zuhause“, insbesondere durch

- Gruppen- und 1:1-Kommunikation mittels Chat, Telefon- und Videokonferenz,
- Bereitstellung von Dateien in Kursräumen,
- gemeinsame, gleichzeitige Bearbeitung von Dokumenten,
- Nutzung von Office-Programmen sowie
- Stellung und Bearbeitung von (Online-)Aufgaben mit Feedbackfunktionen.

1. Freiwilligkeit der Nutzung

Eine Nutzung von *Teams* und *Office 365* ist nur möglich, wenn die Nutzerinnen ihre schriftliche **Einwilligung in die damit verbundene Datenverarbeitung** erklären. Bei minderjährigen Schülerinnen ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Bei Minderjährigen zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich zur Einwilligung der Erziehungsberechtigten die eigene Zustimmung erforderlich.

Sollten Sie einer Nutzung von *Teams* und *Office 365* zustimmen, füllen Sie bitte die Einwilligung aus und lassen Sie diese der Klassenleitung sobald wie möglich zukommen. Nur so kann ein zügiger Einsatz der Anwendung sichergestellt werden.

Mit der Einwilligung in die Datenverarbeitung akzeptieren die Nutzerinnen gleichzeitig die **Nutzungsbedingungen** der Schule (siehe unten). Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in unter www.djds.de/a-bis-z > **Office 365** > **Nutzungsbedingungen**.

Die Nutzung von *Teams* und *Office 365* ist **freiwillig**. Schülerinnen, die das Angebot nicht nutzen möchten, stehen alternative Kommunikationswege (Schulhomepage, E-Mail) zur Verfügung.

Erstellung der Nutzerkonten

Um für Schülerinnen und Lehrkräfte die benötigten Nutzerkonten zu erstellen, werden folgende personenbezogene Daten an Microsoft übermittelt:

- Benutzername (bestehend aus Vor- und Nachname der Schülerin)
- Schulzugehörigkeit
- Zugehörigkeit zu Klasse, Fächern und ggf. Kursen
- Für das selbstständige Zurücksetzen von Kennwörtern müssen eine E-Mail-Adresse und Antworten auf Sicherheitsfragen hinterlegt werden.

2. Nutzungsumfang

- Die Lehrkräfte stellen pro Klasse und unterrichtetem Fach einen (virtuellen) **Kursraum** zur Verfügung. Der Benutzername ist ausschließlich von anderen Mitgliedern der Schule, die Nutzer-Konten in derselben Schule haben, einsehbar.
- Weiterhin bietet die Anwendung die Möglichkeit, in jedem Kursraum eine **Video- oder Telefonkonferenz** mit Teilnehmern des Kurses durchzuführen. Jeder Teilnehmer kann dabei wählen, ob sein Videobild übertragen wird oder nicht. Die Standardeinstellung ist die Deaktivierung des eigenen Videobilds. Dennoch kann anhand der Benutzernamen eingesehen werden, wer sich gerade in der Konferenz befindet. Nur Lehrkräfte können Videokonferenzen initiieren. Jeder kann sein Videobild und seinen Ton jederzeit aktivieren oder deaktivieren (z. B. bei Nebengeräuschen). Weder Lehrkräften noch Schülerinnen wird es durch das System ermöglicht, Videokonferenzen aufzuzeichnen.
- Im Kursraum können die Nutzer **Dateien** (z. B. Textdokumente, Präsentationen, Audiodateien) bereitstellen.
- Die Nutzerinnen können gemeinsam und ggf. auch gleichzeitig an Dokumenten arbeiten.
- Die Lehrkraft kann im Kursraum für die Schülerinnen **Aufgaben einstellen**, die diese bearbeiten und Ergebnisse einreichen können. Die Lehrkraft kann dazu individuell Feedback abgeben.
- Die Anwendung kann über einen **Internetbrowser** genutzt werden. Daneben steht es den Nutzerinnen frei, die Anwendung über eine **App** für mobile Geräte zu nutzen (Android und iOS). Hierfür muss sich die Nutzerin für eine Installation der entsprechenden App entscheiden.
- Die Schülerinnen erhalten Zugriff auf **Office 365**. Dies beinhaltet sowohl den Zugang zu den Apps im Office Portal, als auch eine **Office 365 Pro Plus Download-Lizenz mit 15-fachem Installationsrecht** (jeweils für die Dauer des Schulbesuchs).

Bedingungen zur Nutzung von *Microsoft Teams for Education* und *Microsoft Office 365 for Education* für Schülerinnen der Dr.-Johanna-Decker-Schulen Amberg

1. Anwendungsbereich

Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der von der Schule bereitgestellten digitalen Kommunikationswerkzeuge *Microsoft Teams for Education* (im Folgenden: „Teams“) und *Microsoft Office 365 for Education* (im Folgenden: „Office 365“).

Sie gelten für alle Schülerinnen, die *Teams* und *Office 365* nutzen, und gehen insoweit den bestehenden EDV-Nutzungsbedingungen der Schule vor.

2. Zulässige Nutzung

Die Nutzung der Plattform ist nur für schulische Zwecke zulässig. Sie dient dazu, die aktuell notwendigen schulischen Kommunikations- und Lernangebote zu unterstützen.

3. Anlegen von Konten für Schülerinnen

Die Nutzung von *Teams* und *Office 365* ist für Schülerinnen freiwillig. Nutzerkonten für Schülerinnen werden nur angelegt, wenn sie (bzw. bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte) den Nutzungsbedingungen für Schülerinnen zugestimmt und ihr Einverständnis mit der damit verbundenen

Datenverarbeitung erklärt haben. Bei Schülerinnen zwischen 14 und 18 Jahren ist zusätzlich deren Zustimmung erforderlich.

4. Nutzung mit privaten Geräten

Die Nutzung von *Teams* und *Office 365* ist grundsätzlich über den Internetbrowser des Nutzer-Geräts möglich. Die Installation der *Microsoft Teams*- bzw. *Office 365 Apps* ist nicht notwendig und erfolgt ggf. in eigener Verantwortung der Nutzerinnen.

Beim Einsatz mobiler (privater) Geräte müssen diese mindestens durch eine **PIN** oder ein **Passwort** geschützt werden.

5. Datenschutz und Datensicherheit

Das Gebot der Datenminimierung ist zu beachten: Bei der Nutzung sollen so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden. Insbesondere das Entstehen nicht benötigter Schülerdaten beim Einsatz von *Teams* und *Office 365* ist zu vermeiden.

Die Aufzeichnung einer Bild-, Ton- oder Videoübertragung, z. B. durch eine Software oder das Abfotografieren des Bildschirms, ist nicht gestattet.

Die Kamera- und Tonfreigabe durch die Nutzerinnen erfolgt freiwillig. Bitte beachten Sie, dass es nicht ausgeschlossen werden kann, dass Dritte, die sich mit Nutzerinnen im selben Zimmer befinden, z. B. Haushaltsangehörige, den Bildschirm einer Nutzerin und darauf abgebildete Kommunikationen einsehen können.

Sensible Daten gem. Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische und biometrische Daten) dürfen nicht verarbeitet werden.

Bei der Nutzung sind das Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte zu vermeiden. Die Nutzung der Videokonferenzfunktionen an öffentlichen Orten, insbesondere in öffentlichen Verkehrsmitteln, ist untersagt.

Die Zugangsdaten dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden. Wer vermutet, dass sein Passwort anderen Personen bekannt geworden ist, ist verpflichtet, dieses zu ändern. Die Verwendung eines fremden Nutzerkontos ist grundsätzlich unzulässig.

Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen bei *Teams* und *Office 365* auszuloggen.

Eine Verwendung des schulischen Nutzerkontos zur Authentifizierung an anderen Online-Diensten ist nicht zulässig, außer es ist ein von der Schule zugelassener Dienst.

6. Verbotene Nutzungen

Die Schülerinnen sind verpflichtet, bei der Nutzung der Plattform geltendes Recht einzuhalten, u. a. das Strafrecht und das Jugendschutzrecht. Außerdem ist jede Nutzung untersagt, die geeignet ist, die berechtigten Interessen der Schule zu beeinträchtigen (z. B. Schädigung des öffentlichen Ansehens der Schule; Schädigung der Sicherheit der IT-Ausstattung der Schule).

Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über die Plattform abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern über *Teams* und *Office 365* bereitgestellte Inhalte dürfen nicht unbefugt in sozialen Netzwerken verbreitet werden.

Durch Lehrkräfte über die Plattform zur Verfügung gestellte Lern- und Unterrichtsmaterialien dürfen weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

7. Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen

Im Falle eines Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen behält sich die Schulleitung das Recht vor, den Zugang zu *Teams* und *Office 365* zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere Maßnahmen vor.

8. Schlussbestimmungen

Tritt eine Schülerin während der Vertragslaufzeit aus der angemeldeten Schule aus (beispielsweise durch Schulwechsel) wird ihr Nutzerkonto gelöscht.